

Achtung, Trickbetrüger! So schützen Sie sich vor Währungsbetrug!

Am Sonntag kam es in Großalmerode-Laudenbach zu zwei Trickbetrugsfällen mit gefälschten belarussischen Rubel. Achten Sie auf Warnhinweise!



Großalmerode-Laudenbach, Deutschland - Am Sonntag kam es in Großalmerode-Laudenbach zu zwei perfiden Fällen von Trickbetrug. Ein 55-Jähriger aus Witzenhausen wurde von einem scheinbaren Familienvater angesprochen, der angab, auf der Durchreise zu sein und dringend Euro für Benzin benötigt. In einem dreisten Versuch wollte er seine alten belarussischen Rubel, die keine Gültigkeit mehr haben, gegen Geld tauschen. Zu allem Überfluss zeigte der Betrüger gefälschte Banknoten mit der Aufschrift „500“ und überzeugte sein Opfer, 200 Euro dafür zu zahlen.

Beide Transaktionen erwiesen sich später als betrügerisch, denn die rund 1.000 Rubel gehören zu einer alten Serie von

Banknoten, die längst wertlos sind. Die Polizei warnt: Lassen Sie sich niemals von Fremden zum Geldwechseln verleiten, besonders wenn diese eine Notlage vorgeben! Überprüfen Sie Fremdwährungen sorgfältig und bleiben Sie skeptisch gegenüber zu verlockenden Angeboten. Verdächtige Vorfälle sollten umgehend der Polizei gemeldet werden!

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Großalmerode-Laudenbach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net